

FREIBURGER Uni-Magazin



FORUM

Stadt hebt Universität aufs Schild



Foto: Bühl
Präsentierten die neuen Ortsschilder: Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon und Rektor Professor Dr. Wolfgang Jäger

Am 26. März 2007 präsentierten der Rektor der Albert-Ludwigs-Universität, Professor Dr. Wolfgang Jäger, und der Oberbürgermeister der Stadt Freiburg, Dr. Dieter Salomon, ein ausgefallenes Geburtstagsgeschenk der Stadt an die Universität: Neue Ortsschilder mit der Aufschrift „Universitätsstadt Freiburg“. Die Idee entstand während der gemeinsamen Bewerbung um die „Stadt der Wissenschaft“ und dokumentiert die enge Verbindung zwischen Stadt und Universität. Die 500 Euro teuren Schilder werden zunächst nur an den vier

Hauptzufahrtsstraßen aufgestellt. Nach und nach soll dann auf allen 35 Ortsschildern die Universitätsstadt Freiburg stehen.

British Muslims in der Schwarzwaldmetropole: Das Projekt Common Ground

Am 16. Februar wurde die Ausstellung Common Ground: British-

„Deutschland-Bilder“ ausländischer Studierender

Auch in diesem Jahr konnte das International Office im Rahmen des DAAD-Winterkurses vom 2. Januar bis 16. Februar 2007 35 Sprachkurs-Stipendiaten in Freiburg begrüßen. Vor dem Hintergrund der EU-Ratspräsidentschaft Deutschlands förderte der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) zudem ein Filmprojekt. Der Film „Deutschland-Bilder“ wurde in Zusammenarbeit mit Uni.tv im new-mediaCenter der Universitätsbibliothek Freiburg erstellt und schildert eindrucksvoll den Wandel des Deutschlandbilds der Stipendiaten im Laufe ihres 6-wöchigen Aufenthalts.

Albert-Ludwigs-Universität unterzeichnet den Vertrag des „MTZ-Förderpreises“



Foto: Kunz
Professor Dr. Wolfgang Jäger mit Monika und Thomas Zimmermann (von links)

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität haben die Eheleute Monika und Thomas Zimmermann (MTZ-Stiftung) aus Erkrath den MTZ-Förderpreis gestiftet. Der Preis wird jährlich für eine herausragende Freiburger wissenschaftliche Arbeit oder Dissertation auf dem Gebiet der Ethik vergeben und ist mit mindestens 2.500 Euro bis maximal 5.000 Euro dotiert. Am 13. März wurden die Vereinbarungen zu diesem Preis von Monika und Thomas Zimmermann und Rektor Professor Dr. Wolfgang Jäger unterzeichnet.